

Wissenschaftsstadt Darmstadt 	Magistratsvorlage	Eingang Magistrats- geschäftsstelle:	
Dezernat III Amt: Grünflächen- und Um- weltamt		an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistrats- beschlussfassung:
Vorlage-Nr. 2006/0064 Magistratsbeschluss-Nr.		an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fas- sung Fachausschuss	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:		Internet ☐ ja ☐ nein Tagesordnung ☐ I ☒ II	

Betreff: **Dienstanweisung für die Überwachung, Behandlung und Schutz des städtischen Baumbestandes**
hier: Fällung von 5 Pappeln auf dem Friedrich-Ebert-Platz

Vorlage vom: 11.01.2006

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stimmt der Fällung der 5 Pappeln (Baum Nr. 65 bis 69) auf dem Friedrich-Ebert-Platz zu.

Anlagen: Lageplan Friedrich-Ebert-Platz

Beschluss des Magistrats vom

Bericht:

Auf dem Friedrich-Ebert-Platz im Martinsviertel stehen insgesamt 5 große Pappeln im Bereich des Spielplatzes. Die Pappeln haben Höhen von über 25 m, Kronendurchmesser von 6 bis 14 m sowie Stammdurchmesser von 35 bis 84 cm. Im Sommer 2005 brach bei hochsommerlichen Temperaturen ein ca. 20 cm starker Starkast von 5-6 m Länge aus der Krone einer dieser Pappeln ab. Glücklicherweise befanden sich zu diesem Zeitpunkt gerade keine spielenden Kinder oder Fußgänger unter diesem Baum. Vom Grünflächen- und Umweltamt wurde darauf hin umgehend ein Baumschnitt aller Pappeln veranlasst, wobei die Starkäste eingekürzt wurden.

Pappeln gehören zu den Problembäumen im innerstädtischen Bereich und gelten als besonders bruchgefährdet. Bei Pappeln können auch völlig gesunde Starkäste plötzlich abbrechen. Der sog. Sommerbruch grüner d. h. belaubter Äste kommt zwar auch bei anderen Baumarten vor, ist aber bei Pappeln ein häufiger vorkommendes Phänomen, welches unvorhersehbar ist. Problematische Äste könnten auch bei einer sorgfältig durchgeführten Baumkontrolle nicht erkannt werden. In der Regel handelt es sich hierbei um ein Nachlassen der Wasserspannung im Baum (sog. "Turgordruck") infolge von mangelnder Wasserversorgung bei hochsommerlichen Temperaturen. Bei Pappeln kommt noch hinzu, dass ein kurzer und starker Regen oder auch nur ein mäßiger Wind ausreicht, um derartige grüne Astbrüche zu verursachen.

Aufgrund der Unvorhersehbarkeit solcher grüner Astbrüche und um Schäden an Leib und Leben der spielenden Kinder und Fußgänger auf dem Friedrich-Ebert-Platz zu verhindern, empfiehlt das Grünflächen- und Umweltamt die baldige Fällung der 5 Pappeln (Baum-Nr. 65 bis 69). Die Pflanzung von 2-3 Ersatzbäumen in diesem Bereich ist beabsichtigt und wird zzt. überprüft.

Aufgestellt:

Darmstadt, 11.1.2006

67-60 Gr/Schm § 2923

Anlage

1 Lageplan

Dezernat III

Klaus Feuchtinger
Stadtrat